



**Eine Ausstellung zu Musliminnen  
und Muslimen im Kanton Bern**

«... denn die  
Menschen sind alle  
Geschwister»

**Informationen zur Ausstellung**



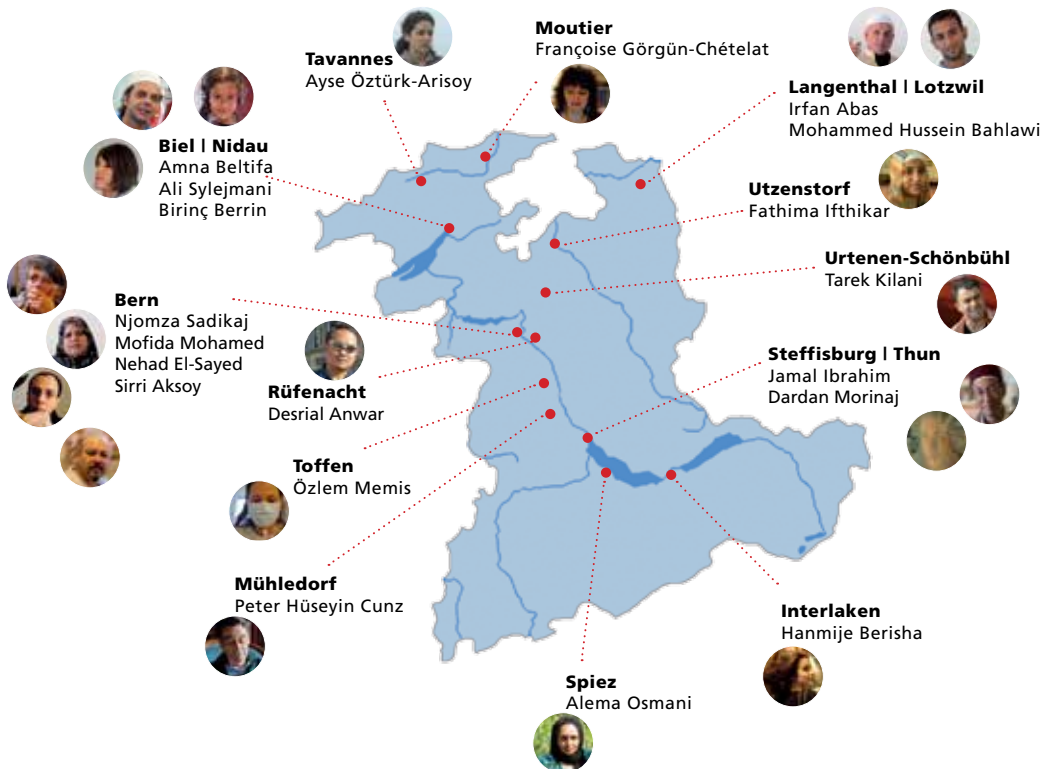
## Die Ausstellung

In der Wanderausstellung «... denn die Menschen sind alle Geschwister» geben zehn Männer und zehn Frauen islamischen Glaubens aus dem Kanton Bern Einblick in ihren Alltag und sprechen über ihre Sorgen, Hoffnungen und ihren Glauben. Die Porträtierten machen sichtbar, wie vielfältig der Islam bei uns gelebt wird und dass Religion auch bei Musliminnen und Muslimen nur einer von vielen Aspekten im Leben ist.

## Die Porträtierten

Sie sind zwischen 7- und 62-jährig, in muslimischen Familien in der Schweiz oder im Ausland aufgewachsen oder zum Islam konvertiert. Die Porträtierten leben in verschiedenen Regionen des Kantons Bern und haben unterschiedliche religiöse, ethnische und soziale Hintergründe. Porträtiert wurden Schülerinnen, Lehrlinge, Studentinnen, Politiker, Künstlerinnen, Beamte, Unternehmerinnen, Angestellte und auch ein Imam, ein Scheich und ein Religionslehrer.

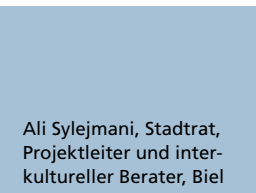
## Eindrücke aus der Ausstellung





Mofida Mohamed,  
Hausfrau und Mitarbeiterin  
in einem Café, Bern

«Ich möchte Gleichheit schaffen zwischen den Menschen. Ich möchte, dass es keine Differenzen zwischen den Religionen gibt, denn die Menschen sind alle Geschwister.»



Ali Sylejmani, Stadtrat,  
Projektleiter und inter-  
kultureller Berater, Biel

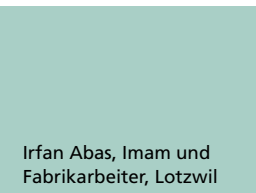


«Ein glücklicher Moment war meine erste Nacht in der Schweiz, als ich 1991 nach vielen Schwierigkeiten in die Schweiz kam und ohne Angst einschlafen konnte.»



Fathima Ifthikar, Studentin  
und Content Managerin  
Internet, Utzenstorf

«Mich belasten die Ressentiments, die in Bezug auf Musliminnen und Muslime vorherrschen und die auch in meinem Leben deutlich spürbar sind.»



Irfan Abas, Imam und  
Fabrikarbeiter, Lotzwil



«An der Arbeit als Imam gefällt mir besonders, dass ich Kontakt mit den Menschen habe. An der Arbeit in der Fabrik, was soll ich sagen, ich liebe die Arbeit.»



Njomza Sadikaj,  
Keramikerin, Bern

«Meinen Glauben lebe ich, indem ich Blätter im Wind rascheln höre, von morgens bis abends, nicht nur fünfmal am Tag.»

## Stimmen aus dem Gästebuch

«Gute Ausstellung. Wenn die Leute nicht fremde Namen hätten, sie würden nicht auffallen.»

«Eine sehr aufschlussreiche und berührende Ausstellung – gibt mir viele Denkanstösse.»

«Die Ausstellung ist vielseitig und zeigt, dass Gott auf verschiedene Wege und zur Ewigkeit führt.»

## Ausstellung mieten

Die Ausstellung gibt es auf Deutsch und Französisch. Sie kann gemietet oder, je nach Finanzlage, gratis ausgeliehen werden. Die Mietdauer können Sie mit uns individuell vereinbaren. Zur Ausstellung können Sie auch ein Begleitprogramm organisieren. Wir können Sie dabei gerne beraten. Für alle organisatorischen und finanziellen Angelegenheiten ist grundsätzlich die Mieterschaft verantwortlich.

## Weitere Informationen

Informationen zur Ausstellung, Tipps für deren Präsentation, Porträt-Beispiele sowie Angaben zu den Standorten finden Sie unter [www.refbejuso.ch/migration](http://www.refbejuso.ch/migration)

## Fotos und Gestaltung der Ausstellung

Stefan Maurer, Fotografie; Renata Hubschmied, Grafik

## Kontakt

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Fachstelle Migration,  
Mathias Tanner, Tel. 031 340 26 13, [mathias.tanner@refbejuso.ch](mailto:mathias.tanner@refbejuso.ch)



Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Eglises réformées  
Berne-Jura-Soleure



Katholische Kirche Region Bern  
Römisch-katholisches Dekanat Region Bern



Christkatholische  
Landeskirche Bern



Haus der Religionen - Dialog der Kulturen